



Merklblatt Einsendungen Sektionsdiagnostik

Allgemeines

Sektionen werden von Montag bis Freitag vormittags durchgeführt. Eine Annahme von Tieren zur Sektion ist von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr (Montag bis Freitag) möglich, am Samstag werden Tiere von 9:00 bis 11:00 Uhr angenommen.

Die Tierkörper sollten gekühlt und so rasch wie möglich per Post gesandt (Nachtexpress) oder angeliefert werden. Möglichst nicht einfrieren, da Gefrierartefakte die postmortale Untersuchung erschweren. Einen Fahrdienst bietet z. B. die Firma KHK Animallogo GmbH (khkcham@bluewin.ch; Telefon: 079 277 43 32) an.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diagnostik-Sekretariat

Direktwahl: +41 (0)44 635 85 51; ivpzd@vetpath.uzh.ch.

Notfalldienst

Tote Tiere, die am Abend, in der Nacht oder am Wochenende zur Sektion gebracht werden, können beim Notfalldienst des Tierspitals abgegeben werden.

Am Samstagvormittag werden ausschliesslich Tiere mit Seuchenverdacht und/oder Bestandesproblematik untersucht. Die Sektion von Tieren mit Einzeltierproblematik erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Einsenders (ankreuzen!) und ist kostenpflichtig (Samstagszuschlag).

Notfalldienst Klein-, Heim- und Nutztiere: Tel. +41(0)44 635 81 11

Fixierung, Weiterverarbeitung

Organe und Gewebsproben, die zur histologischen Untersuchung nach der Sektion in Formalin fixiert werden, können innerhalb weniger Tage zu HE-gefärbten Schnitten weiterverarbeitet werden. Diese werden unter dem Mikroskop beurteilt. Gehirne verbleiben je nach Grösse bis zu mehreren Wochen im Formalin, bis die Weiterverarbeitung erfolgen kann.

Knochen werden nach der Fixation entkalkt, was bei grossen Proben mehreren Wochen in Anspruch nehmen kann.

Untersuchungsdauer

Die Zeit von der Sektion eines Tieres bis zur abschliessenden Berichterstattung hängt vom Ausmass der weiterführenden Untersuchungen ab. Insbesondere wenn ausgedehntere histologische Untersuchungen (Spezialfärbungen, Immunhistologie, Aufarbeitung des Gehirns etc.) durchgeführt werden, kann die Untersuchung länger dauern. Dies gilt auch im Fall spezifischer weiterführender Untersuchungen (z.B. Bakteriologie, Mykologie, Virologie, Parasitologie, Toxikologie) zur Ätiologie der Erkrankung.

Sektionsantrag

Bitte den Sektionsantrag herunterladen und, wenn möglich elektronisch, vollständig ausfüllen und dem Tierkörper beilegen sowie per Mail senden als Wordformat an: ivpzd@vetpath.uzh.ch.

Kremation

Falls die Kremation des Tieres gewünscht wird, notieren Sie das bitte auf dem Sektionsantrag (ankreuzen!). Legen Sie den vollständig ausgefüllten Kremationsauftrag des gewählten Tierkrematoriums dem Antrag bei. Tierkörper werden nach der Obduktion aus hygienischen und seuchentechnischen Gründen nur an Mitarbeitende eines Krematoriums oder einen professionellen Tierpräparator abgegeben.

Übermittlung des Berichtes

Der Bericht wird in der Regel per E-Mail zugestellt.